



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Schwerin
Wickendorfer Str. 4
19055 Schwerin**

Telefon: 0385-555702-0
Telefax: 0385-555702-23
e-mail: AS-Schwerin@lalff.mvnet.de
Bearbeiter: S. Hünmörder, M. Hahn
Schwerin : 29.10.2019

H I N W E I S

Ausgabe 27 2019

1. Aktuelle Situation im Getreide

Frühsaaten befinden sich in der Bestockungsphase. Der Blattlausbefall ist sehr differenziert. Auf einigen Flächen wurde Anfang der Woche eine Zunahme der Blattlaus-Population festgestellt. Es kommt örtlich zu Überschreitungen der Bekämpfungsrichtwerte (10% befallene Pflanzen bei Frühsaaten, ansonsten 20% Befall). Kontrollieren Sie Ihre Bestände! Auch ein verstärktes Zikadenaufreten ist nach wie vor zu beobachten.

Aus dem südlichen Regionalbereich gibt es Hinweise zu Schädigungen von Getreidebeständen durch den Getreidelaufkäfer. Getreidelaufkäfer können alle Getreidearten befallen, wobei Frühsaaten und Getreidefruchtfolgen besonders gefährdet sind. Zerkaute und ausgefranste Getreideblätter sind das typische Schadbild, verursacht sowohl durch die Käfer, als auch durch die Larven.

Der Bekämpfungsrichtwert liegt bei 3 bis 7 geschädigte Triebe/m². Oft reicht eine Teilbehandlung der betroffenen Areale mit Pyrethroiden mit Wirkung gegen „beißende Insekten“ aus.

Bei den Pilzkrankheiten sind in Wintergerste sowohl Netzflecken, *Rhynchosporium spp.*, Echter Mehltau und Zwergrost zu finden. In Winterweizen und Roggen tritt ebenfalls Echter Mehltau auf. Es bleibt beim Verbot eines Fungizideinsatzes im Herbst.

2. Aktuelles im Raps

Vielerorts findet man die Rapserrdföhe weiterhin in den Gelbschalen, aber auch im Bestand. Es kommt örtlich wiederholt zu Überschreitungen des Bekämpfungsrichtwertes (50 Käfer/Gelbschale). Die Populationen der Rübsenblattwespe und Kohlmotte sind stark rückläufig. Die Fraßschäden durch die Larven sind gering und tolerierbar. Blattläuse im Raps sind bislang unauffällig.

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren ist in diesem Herbst, auf einigen Flächen ein stärkerer Befall mit Phoma-Blattflecken zu beobachten. Kontrollieren Sie Ihre Bestände! Bei auffälligem Auftreten von *Phoma lingam* und noch ausstehender Wachstumsregulierung sollte die Fungizidkomponente erhöht werden.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!